



## Endlich Ferien!!!

Ein langes, inhaltsreiches Schuljahr geht zu Ende. Zum Abschluss melden sich die Lindenblüten noch einmal, um letzte Informationen aus der Schule nach „draußen“ zu bringen. Wir empfehlen auch den Besuch unserer Webseite [www.gesri.eu](http://www.gesri.eu).

Selbstverständlich ist es nicht möglich, über alle Ereignisse aus den zurückliegenden Wochen umfassend und vollständig zu berichten. Unsere Schule ist sehr lebendig und in einem dynamischen Entwicklungsprozess, der von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kollegium und Schulleitung in vorbildlicher Weise gestaltet wird.

Die Lindenblüten können nur über die Ereignisse berichten, zu denen Artikel vorgelegt werden. Für das kommende Schuljahr richte ich an alle Leser(innen) die Bitte, die Arbeit der Redaktion nach Kräften durch Einreichen von Beiträgen zu unterstützen, und zwar am besten unmittelbar nach den betroffenen Ereignissen. Ansprechpartner sind die Elternvertretung, die Schülervertretung oder die Steuergruppe,

Ansonsten wünsche ich allen schöne Ferien und einen guten Beginn des kommenden Schuljahres 2009/10 am 24.8.09. *Herbert BASTIAN*

## Selbstständige Schule

Am 8. Juli ab 15.00 Uhr fand im Kultusministerium die **Schuljahresabschluss-Veranstaltung** im Modellversuch „Selbstständige Schule“ statt. Unsere Schule wurde durch Günter ENGEL, Dorothee MOHR und Herbert BASTIAN vertreten.

In ihrer Begrüßungsansprache betonte die Ministerin Frau KRAMP-KARRENBauer, dass es einen bundesweiten Trend zur Einrichtung selbstständiger Schulen gebe, wobei das Saarland sogar hinterher trotzte. Die Vorträge dreier Modellschulen begleitete sie mit einem zustimmenden Kopfnicken.

Diese Schulen waren:

- Staatliche Förderschule Körperliche und motorische Entwicklung Homburg
- Hochwald Gymnasium Wadern
- Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle

Die Vorträge dieser Schulen zeigten, dass nahezu alle Elemente moderner Pädagogik an unserer Schule bereits mehr oder weniger gepflegt und entwickelt werden. Eine Schwäche besteht noch, was sich in diesem Schuljahr mehrfach zeigte: Neben der Förderung schwächerer Schüler(innen), die bei uns traditionell sehr gut vertreten ist, sollte das Augenmerk künftig verstärkt auch auf die Förderung besonders begabter Schüler(innen) gerichtet werden. Das Hochwaldgymnasium stellte dazu ein interessantes Konzept vor.



Zum Abschluss der Veranstaltung unterzeichneten alle 17 Modellschulen die Kooperationsvereinbarungen mit ihren Schulträgern. Anschließend erhielten die Schulen eine Plakette, die sie als Modellschule auszeichnet. *Herbert BASTIAN*

## Abschlussheft

Leider wurde diesmal nicht ein einziger Beitrag der 9-er und 10-er-Klassen zum Abschlussheft eingereicht. Deshalb wird das Abschlussheft mit den Bildern der Abgänger und einigen Daten erst nach den Sommerferien erscheinen und zu erwerben sein.



# Abschluss 2009

*Mit Ausdruckstanz und Seemannsgarn*

So überschrieb die „Saarbrücker Zeitung“ ihren Bericht vom 7.7. in der Ausgabe „Köllertal“, S. C3.

Alle 138 Abgänger haben ihren Abschluss erreicht. Knapp 60% der Hauptschulabsolventen (10% mehr als im Vorjahr) konnten sich über einen qualifizierten Hauptschulabschluss freuen, der die Zulassungsvoraussetzung für das 10. Schuljahr bedeutet. 13 der insgesamt 57 Absolventen des 10-er-Jahrgangs haben den Übergang in die gymnasiale Oberstufe geschafft.

## Neue SV gewählt

Die neu gewählten Schülersprecher kommen aus politisch geprägten Elternhäusern: Hannah RINGLE (8c) ist die Tochter des bekannten, ehemaligen Riegelsberger Bürgermeisters. David WELLER (9b) hat mit Volker SCHMIDT einen Onkel im Landtag.

Dies sollten gute Voraussetzungen sein, um die SV im kommenden Schuljahr zusammen mit den Vertrauenslehrern Dirk HOFFMANN und Anja HAHN nach vorne zu bringen.

Die Steuerungsgruppe hofft vor allem auf eine Teilnahme der Schülersprecher an ihren Sitzungen. Mit der Erarbeitung des Verhaltenskodex für die Schule steht ein wichtiges Thema an, das eine gute Zusammenarbeit aller in der Schule vertretenen Gruppen erfordert.

## Aktionsplan Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe tagte zuletzt mit Günter ENGEL, Herbert BASTIAN, Karin FASSBENDER, Dorothee MOHR, Margret BENZEL, Frau GREFF und mit der Schoolworkerin Sabine STAUB.

Auf dem *Aktionsplan* stehen vor allem die Themen Verhaltenskodex, das Kosinus- Projekt der Fachgruppe Mathematik, Förderwerkstatt Mathematik, Nachmittagsbetreuung, Aktivierung des Schulbeirates, Verbesserung des Klassenklimas mit Hilfe der Tutorenstunde, Neugestaltung der Elternschule, Antrag auf zertifizierte Schachschiele und Vorstellen der Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe begleitet diese Projekte und fördert deren zielstrebige Abwicklung.

# Liebe Eltern,



in möchte in meiner Funktion als Schulelternsprecherin einen Rückblick auf das vergangene Schuljahr werfen.

Wir haben ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Die Elternvertretung hat ihre Positionen im Rahmen des *Modellprojektes „Selbständige Schule“* erfolgreich gefunden und sich stark in der *Steuerungsgruppe* engagiert. Darüber hinaus hat die Elternschaft auch den Abschluss der *Lernpartnerschaft mit der Metro* unterstützt.

Viel Zeit haben sich die Eltern auch genommen, um den *Verhaltenskodex* für die Eltern an unserer Schule zu erarbeiten. Unsere Vorstellungen werden mit den Ergebnissen der Schüler und der Lehrer zum im kommenden Schuljahr zu erarbeitenden Verhaltenskodex der Schule zusammengefasst werden.

In unserer *Elternschule* wurden wieder interessante Themen diskutiert, wir würden uns aber eine noch lebhaftere Teilnahme der Eltern an den Abenden wünschen.

Ein gelungener Abschluss des Schuljahres war ohne Zweifel unser diesjähriges *Schulfest*. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir alle einen schönen Tag erleben. Zur Planung dieses Tages wurde im Vorfeld ein Festausschuss gegründet, der hervorragende Arbeit geleistet hat. Ich möchte allen Mitgliedern recht herzlich für die tolle, konstruktive Zusammenarbeit danken.

Allen Eltern, Lehrern und Schülern, die sich lange auf diesen Tag vorbereitet und dann so fleißig mitgearbeitet haben, gilt mein Dankeschön. Es war eine gelungene Veranstaltung, auch wenn es im Vorfeld schwer war, genügend Eltern zu finden, die bereit waren, an diesem Tag mitzuhelfen.

Insgesamt können wir auf ein erfolgreiches Schuljahr 2008/2009 zurückblicken.

Ich wünsche allen Eltern, Lehrern und Schülern schöne, erholsame Ferien und einen guten Start in das neue Schuljahr.

*Dorothee MOHR, Schulelternsprecherin*



# Besuch im Dynamikum

*Am 5. Mai war Wandertag der 5-er-Klassen*

Wir fuhren nach Pirmasens, das liegt in Rheinland-Pfalz. Als wir mit den Bussen angekommen waren, gingen wir in das Dynamikum. Dynamik kommt aus dem Lateinischen und heißt „Bewegung“. Von Dynamik wird auch das Wort „Dynamo“ abgeleitet. Das bedeutet „Kraft“. Vom Namen her war schon zu erkennen, was es dort alles zu sehen gab

Als ich noch nicht wusste, dass Dynamik auf deutsch Bewegung heißt, dachte ich, dass wir in ein langweiliges Museum gehen, wo man von einem zum anderen Ausstellungsstück geschoben wird. Noch wusste ich nicht, was mich dort erwartete: Es gab über 160 Experimente, die man ausprobieren durfte!

Man kann auf einem in der Luft befestigten Fahrrad fahren oder viele Experimente mit Murmeln machen, z.B. eine Art „Kugelbahn“, in der die Kugel wie in einem Trichter nach unten rollt. Der Unterschied ist nur, dass die Kugel große Kreise dreht. Zwei Rutschen standen nebeneinander, und wenn man gerutscht war, musste man feststellen, welche schneller ist. Man konnte ein Bewegungsspiel durchführen, wobei man auf einer größeren, runden Scheibe stand. Auf dieser Scheibe befanden sich nochmals 8 im Kreis am Rand liegende, runde Plättchen. Vor der großen Scheibe stand eine Säule. Wenn man dort auf den blauen Knopf drückt, fängt eines der 8 Plättchen an, rot zu leuchten. Man musste so schnell wie möglich mit einem Fuß darauf gehen, dann fing die nächste Scheibe an zu leuchten. Am Schluss stand auf der Säule, wie lange man gebraucht hat.

An einem weiteren Gerät muss man zuerst einen Ball aus einer Schale holen, ihn auf eine Luftröhre legen und dann an einem Lenkrad drehen. Dadurch wird ein Druck aufgebaut, der die Luft aus der Röhre strömen lässt und den Ball in der Luft hält.

Am besten von allem hat mir die optische Täuschung gefallen, bei der man auf einer Bank sitzt, um die ein Modellhaus aufgebaut ist. Auf einmal hatte ich das Gefühl, dass ich jeden Moment von der Bank falle. Dabei stand die Bank ganz fest und nur das Haus drehte sich.

Es gibt noch eine Menge anderer, interessanter Dinge, aber es ist unmöglich, diese alle aufzuzählen. Die Zeit verging wie im Fluge. Gerne wäre ich noch

etwas länger geblieben, aber ich wollte auch nicht, dass der Bus ohne mich abfährt. Es war ein schöner, unterhaltsamer Ausflug. Mir hat es so gut gefallen, dass ich unbedingt auch mal mit meiner Familie dorthin möchte. *Luisa HOLSCHUH, 5b*

## Und noch ein Bericht dazu ...

Am 5.5. fuhren wir mit unserer Klasse nach Pirmasens ins Dynamikum. Einer der Mitarbeiter führte uns zur Energieschaukel und erklärte uns, wie diese funktioniert. Unser Lehrer sagte dann, dass wir mit Freunden herumlaufen können. Aber wir durften nichts kaputt machen! Whitney und ich gingen ins Haus der optischen Täuschung. Wir hatten fast alles gesehen - das war sehr interessant!

Um 13.<sup>00</sup> Uhr sollten wir schon wieder an der Schule sein, aber der Bus hatte Verspätung, und deshalb kamen wir erst um 13.<sup>20</sup> Uhr an. Dann gingen die meisten nach Hause und einige in unseren Klassenraum, der neu gestrichen worden ist. *Sina LACOUR, 5b*

## Igel gerettet

Beim diesjährigen Sportfest fanden aufmerksame Schüler einen verwaisten und offensichtlich stark geschwächten, jungen Igel, dessen Alter anhand des Durchbruchs der Zähne auf ca. 2 Wochen geschätzt werden konnte. Mit der freundlichen Unterstützung durch einen Tierarzt konnte der kleine Igel von Ungeziefer befreit und aufgepäppelt werden. Inzwischen ist er wieder ausgewildert.



Auf dem Bild wird der Igel noch mit einer Spritze und spezieller Katzenmilch versorgt. Eine interessante Erfahrung!



# Schulschach-Endrunde

<http://www.deutsche-schachjugend.de/dssm.html>

<http://www.schachjugend-herborn.de/>

Am Wochenende 8.-11.5. fand in Bad Homburg die Endrunde um die *Deutsche Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft* statt. Erstmals hatte mit unserem Team in der WK2 (1992 und jünger) eine saarländische Gesamtschule die Qualifikation zu diesem beliebten Turnier geschafft. In der Aufstellung Rick FRISCHMANN (9a), Robin WILHELM (9a), Kevin WILHELM (9a) und Christian BONNER (9c) waren in der Qualifikation in Ottweiler sämtliche Partien gewonnen worden, auch ein Rekord!



Mit Platz 14 (von 18) wurde das Ziel, unter die ersten Zehn zu kommen, leider nicht erreicht. Unsere Jungs hatten durchaus die Chancen dazu, scheiterten aber an ihrem zu großen Respekt vor den namhaften Gegnern. Dennoch war ich als begleitender Trainer keineswegs enttäuscht. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man sich an die raue Luft auf Bundesebene zuerst akklimatisieren muss, bevor man seine Spielstärke richtig umsetzen kann.

Die Siegerehrung wurde von der begeisterten hessischen Kultusministerin Dorothea HENZLER vorgenommen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass Schach als Bildungschance sehr ernst genommen wird. Allerdings betonte Frau HENZLER, dass die Kultusminister Schach vorerst nicht als offizielles Schulfach einführen werden. In einigen Ländern der Dritten Welt ist dies schon geschehen, weil man begriffen hat, dass der mit Schach mögliche spielerische Zugang zur Stärkung kognitiver Fähigkeiten und zu Bildung effektiver als klassischer Unterricht sein kann.

Die Gesamtschule Riegelsberg erfüllt alle Anforderungen der Deutschen Schachjugend, um das Gütesiegel „Deutsche Schachschule“ zu erhalten. Der Antrag dazu ist derzeit in Vorbereitung. Im nächsten Jahr soll der Schachunterricht im Rahmen des Modellprojektes Selbstständige Schule verstärkt angeboten werden.

## Rick Frischmann (9b) sammelt Erfolge

Rick FRISCHMANN aus unserer Schach-AG eilt weiter von Erfolg zu Erfolg und gehört inzwischen zu den stärksten saarländischen Jugendspielern. Er wurde Saarländischer Pokalsieger in der U16 und verteidigte damit den im letzten Jahr in der U14 errungenen Erfolg. Über Pfingsten spielte er die Offene Deutsche Jugendmeisterschaft U25 und erreichte einen hervorragenden 41. Platz unter 113 Teilnehmern, wobei er zwischenzeitlich noch weiter vorn lag (<http://www.dem2009.de/turnier/u25/>).



*Blick in den Turniersaal in Willingen (Sauerland-Stern-Hotel). Ganz rechts sitzt Rick.*

## Termine ([www.gesri.eu](http://www.gesri.eu))

|                 |  |
|-----------------|--|
| Frei. 10.7.09   | Beginn der Sommerferien  |
| Mo. 24.8.09     | Schulbeginn  |
|                 | 08. <sup>15</sup> Uhr Dienstbesprechung                          |
| bis             | 10. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr Unterricht             |
|                 | 10. <sup>00</sup> Uhr Begrüßung der 5-er in der Riegelsberghalle |
| Frei. 28.8.09   | Kennlern- und Projektwoche, 1.- 4. Stde Unterricht               |
| Mo. 12.-16.10.  | Fahrtenwoche   |
| Mo. 19.- 30.10. | Herbstferien   |
| Mo. 02.11.09    | Schulbeginn  |
| Die. 10.11.09   | Fest der leisen Töne   |
| Mitt. 18.11.09  | Wandertag, Lesetag 5/6   |
| Frei. 20.11.09  | Schulschachpokal   |

